

Brandenburgisches SPORTMAGAZIN

04/2025

Innovationen
beim Sportland-
Sportkongress

Duell der Sportgiganten



Die einen haben Dutzende Medaillen bei Olympischen und Paralympischen Spielen sowie bei Welt- und Europa-meisterschaften gewonnen. Die anderen wollen ihnen das zeitnah nachmachen. Beim von der Sportschule Potsdam organisierten „Duell der Sportgiganten“ standen sich Weltklasse-Aktive wie Axel Schulz, Kevin Kuske, Kathrin Boron oder Gina Böttcher auf der einen und Sportschülerinnen und -schüler auf der anderen Seite schon jetzt gegenüber. Und obwohl sich die Routiniers durchsetzten, gewannen an dem besonderen Abend Ende März alle: Denn die mehr als 1.300 Gäste zeigten, dass dieses Event einen besonderen Nerv getroffen hat.

16

Beste Deutschlands

Die Potsdamer Schwimmerin Gina Böttcher ist zur Para-Nachwuchssportlerin des Jahres gewählt worden



Folgen Sie uns

Homepage

www.lsb-brandenburg.de

Facebook

[Sportland Brandenburg](#)

Instagram

[sportland_brandenburg](#)

04 LSB-Arena

2. Sportkongress lockt im September mit gut 50 Workshops

13 Bildung im Sport

Sportland sucht Vereine als starke Partner für das duale Studium

06 LSB-Arena

Bewerbungen für die „Sterne des Sports“ noch bis Ende Juni möglich

22 Gut zu wissen

DOSB bietet Online-Seminar „Sport bewegt Menschen mit Demenz“ an

Offizielle Partner des LSB:



DEFENDO



**Getränke
HOFFMANN**



polytan

2. Sportkongress lockt mit fast 50 Workshops

Den Sports in seiner kompletten Vielfalt erleben machen in nur gut 7 Stunden: Das ermöglicht der **2. Brandenburger Sportkongress**, zu dem der Landessportbund Brandenburg für **Sonnabend, 20. September 2025**, in das „Haus des Sports“ nach Potsdam einlädt. Auf die Teilnehmenden warten dabei knapp 50 verschiedene Workshopangebote, in denen



Fachleute aus Theorie und Praxis neueste Erkenntnisse der Sportwissenschaft ebenso weitergeben wie wertvolle Tricks und Tipps aus dem bewegten Alltag.

Letzteres steht beispielsweise im Vordergrund, wenn der dreimalige **Kanu-Olympiasieger Sebastian Brendel** zu einem Meet&Greet an und auf das Wasser des Templiner Sees einlädt. So gibt der Ausnahmeathlet persönliche Einblicke in seine Karriere, seine Trainingsroutinen und den Weg an die Weltspitze. Im Anschluss geht es in den praktischen Teil: Gemeinsam steigen die Teilnehmenden mit dem Olympiasieger aufs Wasser – Technik, Gleichgewicht und Teamwork stehen dabei im Fokus.

Neue Erfahrungen auf die Teilnehmenden warten auch beim Workshop von **Paralympics-Siegerin Silke Boll**. Nach einem kurzen Einblick in ihr Sportlerleben geht es direkt in die Bewegung. Hier kann jeder selbst erfahren, wie es ist, sich mit dem Rollstuhl fortzubewegen oder sogar Bordsteine zu überwinden.

In den mehr als 40 anderen Workshops warten zudem zahlreiche neue Trainingsmethodiken verschiedenster Sportarten, Tipps und Hin-



weise zu den Grundlagen des Vereinsmanagements sowie die Grundzüge neuer sportlicher Angebote für jeden Verein. Eingeladen zu dem abwechslungsreichen Workshop-Tag, der um 8.30 Uhr startet, sind alle Übungsleitenden des Sportlandes. Sie erhalten bei Teilnahme an der Veranstaltung acht Lerneinheiten.

→ Ausführliche Informationen zum **2. Brandenburger Sportkongress** und insbesondere auch zu seinen Workshops gibt es hier.

→ Hier geht's zur Anmeldung.

FÜR „STERNE DES SPORTS“ BEWERBEN

**Vorschläge von Vereinen
noch bis 30. Juni einreichbar**

Die aktuelle 22. Runde der „Sterne des Sports“ ist in vollem Gange. Noch bis zum 30. Juni 2025 können sich gesellschaftlich engagierte Sportvereine mit ihren Initiativen bewerben. Im Vorfeld der diesjährigen Runde wurde der Bewerbungsprozess optimiert und ist nun noch einfacher.

Ob in den Bereichen Bildung und Qualifikation, Gesundheit und Prävention, Klimaschutz oder Demokratieförderung - ebenso wie die tägliche Vereinsarbeit mit Mitgliederwerbung, Digitalisierung, Ehrenamtsförderung oder Vereinsfesten: Alles, was den Sport und das Vereinsleben stärkt, trägt zum Gemeinwohl der Gesellschaft bei und hat eine Chance auf eine Auszeichnung bei den „Sternen des Sports“. Von der lokalen Bronzeebene über anschließend regionale Silber-Auszeichnungen bis zur Bundesebene in Gold sind zahlreiche Preise zu gewinnen. Der Gewinnerverein des „Großen Stern des Sports“ in Gold wird im Januar 2026 in Berlin ausgezeichnet und erhält ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro.

DOSB-Präsident Thomas Weikert: „Die Sportvereine leisten tagtäglich wertvolle Arbeit für

unsere Gesellschaft - sei es in der Gesundheitsförderung, der Inklusion oder der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Sie sind Orte der Begegnung und Teilhabe, an

denen Werte wie Fairplay, Respekt und auch gelebte Demokratie vermittelt werden. Das, was Sportvereine für unsere Gesellschaft leisten, ist einmalig. Die ‚Sterne des Sports‘ rü-

cken dieses Engagement in den Fokus und geben ihm die verdiente Anerkennung. Ich freue mich auf viele inspirierende Bewerbungen im Jahr 2025 und ermutige alle Sportvereine, ihre Projekte einzureichen.“

Und das ist seit dem 1. April 2025 noch einfacher. Vereine können sich direkt über ein Bewerbungsformular auf den Websites der teilnehmenden Volksbanken Raiffeisenbanken sowie auf der neu gestalteten „Sterne des Sports“-Website bewerben. Alle Bewerbungen, die bereits seit dem Bewerbungsstart am 1. Juli 2024 über den bisherigen Bewerbungsweg eingereicht wurden, bleiben registriert und fließen in den Wettbewerb ein. (DOSB)



Foto: BVR | DOSB



Sterne des Sports

Die „Sterne des Sports“ sind Deutschlands bedeutendste Auszeichnung für gesellschaftlich engagierte Sportvereine. Der Wettbewerb wird seit 2004 gemeinsam vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und den Volksbanken und Raiffeisenbanken veranstaltet. Prämiert werden Sportvereine, die mit ihrem Engagement einen positiven Beitrag für die Gesellschaft leisten. Die Auszeichnung wird auf drei Ebenen verliehen: lokal (Bronze), regional (Silber) und bundesweit (Gold). Die Bundessiegervereine werden jährlich in Berlin geehrt; der erstplatzierte Verein erhält den mit 10.000 Euro dotierten „Großen Stern des Sports“ in Gold.



FrauenSPORTtage 2025 starten im Mai

Brandenburgs Frauen kommen (noch mehr) in Bewegung! Mit viel Elan, Lebensfreude und jeder Menge Mitmach-Angeboten starten die brandenburgischen Kreis- und Stadtsportbünde in die **FrauenSPORTtage 2025**. Insgesamt sechs Veranstaltungen werden in diesem Jahr durch den Landessportbund Brandenburg gefördert – eine starke Bühne für Sport, Begegnung und Empowerment!

Den **Startschuss gibt der Stadtsportbund Frankfurt (Oder) am 17. Mai** – und der hat richtig was vor: Von 10 bis 15 Uhr verwandelt sich die Sporthalle des OSZ Alt (Beeskower Straße 15a) in eine Bühne für Bewegung, Spaß und Gemeinschaft.

Was steht genau an? Ein energiegeladener Auftakt mit der Tanzgruppe „Jamalat“, schweißtreibendes Zumba mit den Red Cocks, wohltuendes Pilates vom Femaktiv Frauensport-Club, kraftvolle Selbstverteidigung und Karate mit dem SV Blau-Weiß Frankfurt (Oder) – und dazu noch Jugger, Gagaball, Tischtennis, Girls Soccer und vieles mehr! Alle Angebo-

te sind kostenlos und richten sich an Frauen und Mädchen ab 14 Jahren.

Und für alle, die auch fachlich durchstarten wollen: Der Tag zählt 4 Lerneinheiten für Übungsleiter*innen C und B (Prävention). Am 14. Juni geht's direkt weiter beim Stadtsportbund Potsdam – im Rahmen des großen Erlebnissporttages am Luftschiffhafen. Sport, Spiel, Mitmachaktionen und eine Extraportion Sommerfeeling sind garantiert!

Am 21. Juni heißt es dann: Sport frei im Grünen! Der **Kreissportbund Teltow-Fläming** lädt zum FrauenSPORTtag in den idyllischen Natursportpark Blankenfelde-Mahlow – perfekt für alle, die Natur und Bewegung lieben.

Die FrauenSPORTtage sind eine Einladung an alle Frauen in Brandenburg: Entdeckt neue Sportarten, trifft Gleichgesinnte, habt Spaß an Bewegung – ganz ohne Leistungsdruck, dafür mit umso mehr Energie und guter Laune. Also: Sportschuhe schnüren, Freundin schnappen – und los geht's!

Sportabzeichentag im Juni in Potsdam

Sportabzeichen ablegen dort, wo Olympiasiegerinnen und Paralympics-Gewinner trainieren: Diese einzigartige Möglichkeit bietet der Halt der LSB-Sportabzeichentour am **Mittwoch, 11. Juni**, im **Potsdamer Luftschiffhafen**. Zwischen 14 und 18 Uhr sind alle Interessierten, sowie Vereine, Verbände und Institutionen eingeladen, sich den Prüfungen zum Deutschen Sportabzeichen zu stellen. Während im Nebenstadion sowie auf dem Kunstrasenplatz

Disziplinen wie 800- bzw. 3.000-Meter-Lauf, Sprint oder Weitsprung, Hochsprung sowie Kugelstoßen angeboten werden, können die Teilnehmenden in der Schwimmhalle nebenan ihre Schwimmfertigkeit nachweisen bzw. sich den Schwimmprüfungen widmen.

→ Ausführliche Informationen gibt es hier.
→ Anmeldungen für den Tag sind hier möglich.





Save-the-Date: Übergabe der Freiwilligenpässe am 18.11.

Freiwilligendienstleistende der Jahrgänge 2024/2025 und 2025/2026 aus ganz Brandenburg werden sich am Dienstag, 18. November 2025, in Potsdam einfinden, um ihre Freiwilligenpässe überreicht zu bekommen. Im Beisein der Schirmherrin und Präsidentin des Brandenburger Landtages, Ulrike Liedtke,

zahlreicher Einsatzstellenleiterinnen und -leiter, der Jugendsportkoordinatoren aus den Kreisen und Städten sowie des Vorstandes der Brandenburgischen Sportjugend erhalten sie dieses besondere Dokument ab 15 Uhr im Rahmen einer feierlichen Zeremonie in der Potsdamer Nikolaikirche.

Aus defendo wird **DEFENDO.**





Starke Partnerschaften im dualen Studium

Wie gelingt eine gute Begleitung dual Studierender im Alltag? Was braucht es, damit Praxis und Theorie sinnvoll ineinandergreifen? Diese und weitere Fragen standen im Mittelpunkt des Mentorentreffens 2025 an der **Fachhochschule für Sport und Management Potsdam** (FHSMP).

Zahlreiche Praxispartner folgten der Einladung in das Haus des Sports, um sich über aktuelle Entwicklungen und Anforderungen im dualen Studienmodell auszutauschen. Neben offenen Gesprächsrunden bot die Veranstaltung auch einen Workshop zum Thema Künstliche Intelligenz (KI) sowie fachliche Impulse zur Weiterentwicklung der dualen Kooperation.

In kollegialer Atmosphäre wurden Erfahrungen geteilt, Herausforderungen benannt und

konkrete Lösungsansätze diskutiert – unter anderem zur Rollenverteilung zwischen Hochschule und Praxispartnern, zur Integration neuer Spezialisierungen und zur Qualifizierung in der Anleitung.

Ein besonderer Fokus lag auf der nachhaltigen Zusammenarbeit: Ziel ist es, den Dialog mit den betreuenden Unternehmen nicht nur zu pflegen, sondern auch strukturell weiterzuentwickeln.

Ein weiteres Mentorentreffen ist für den Herbst geplant. Damit soll ein kontinuierliches Format etabliert werden, das Verbindlichkeit, Austausch und gemeinsame Weiterentwicklung im dualen Studium fördert.

Jetzt Praxispartner im dualen Studium werden

Als Praxispartner der **Fachhochschule für Sport und Management Potsdam** (FHSMP) haben Vereine, Verbände und Unternehmen die Chance, aktiv zur Ausbildung der Fachkräfte von morgen beizutragen – im Rahmen eines dualen Studiums. Denn zentraler Bestandteil dieses Studienmodells ist die enge Verzahnung von Theorie und Praxis, ermöglicht durch die Zusammenarbeit mit Praxispartnern. Diese übernehmen dabei die Betreuung und Begleitung Studierender im praktischen Teil des Studiums. Die Partner profitieren von einer frühzeitigen Einbindung qualifizierter Nachwuchskräfte, die theoretisches Fachwissen mitbringen und dieses direkt in den Arbeitsalltag einbringen. Die FHSMP begleitet

die Partnerschaften organisatorisch und fachlich – eine Chance sowohl für die Studierenden als auch für die Partner, z.B. Vereine. Ziel ist eine langfristige Zusammenarbeit, bei der Studierende über mehrere Semester hinweg an die berufliche Praxis herangeführt werden – mit dem Potenzial zur späteren Übernahme. Neben fachlicher Begleitung bietet die FHSMP regelmäßige Informationen und Mentorentreffen, um die Qualität in der Praxisanleitung zu sichern.

→ Informationen, wie Vereine Partner werden können, zur Kooperation und zur Aufnahme in das Praxispartnernetzwerk finden sich hier.

DAS AUTO-ABO exklusiv für den Sport.

Seit 1997 liefern wir unschlagbare Mobilitätsangebote – exklusiv für den Sport: Immer Neuwagen zu einer festen monatlichen Rate fahren, in der alles drin ist, außer Tanken.

Jetzt informieren und ins einzigartige Auto-Abo einsteigen!

Schon ab mtl.
299 €
Neuwagen
fahren!



Zu den Angeboten

Athletic Sport Sponsoring
www.ichbindeinauto.de

Athletic Sport Sponsoring
ICH BIN DEIN AUTO

Lehrgänge im Juni – Praxiswissen für den Sportalltag

Ob Satzung, Trainingsgestaltung oder Vereinsorganisation – die ESAB Lehrgänge bieten aktuelles Wissen für alle, die Sport im Verein aktiv gestalten.

Mit kompakten Formaten, fundierten Inhalten und erfahrenen Referierenden – jetzt anmelden und sportlich weiterbilden!

- Satzung und Finanzen im Sportverein (VMC Basismodul | 31.05./01.06. | Präsenz)
- Fit im Stand und an der Wand (05.06.2025 | Online)
- Online-Wissen Kompakt: Grundlagen der Vereinsführung (VMC) (05.06.2025 | Online)
- Soziale Nachhaltigkeit: Engagementförderung (VMC) (12.06.–26.06.2025 | Online)
- Einführung in die Psychomotorik (14.06.2025 | Präsenz)
- Dehnung im Sport – Dehnung und Beweglichkeitstraining (18.06.2025 | Online)
- Datenschutz-Basiserschulung für Vereine (VMC) (19.06.2025, 17:30–19:00 Uhr | Online)
- Gezieltes Bauch- und Rückentraining – ein starkes Duo (21.06.2025 | Präsenz)
- Faszien Yoga (VMC) (24.06.2025 | Online)
- Rassismus verstehen – erkennen – handeln (BSJ) (26.06.2025 | Online)
- Digitalisierung von Vereinsprozessen (VMC) (27.06.–12.07.2025 | Blended & Online & Praxis)

Alle Lehrgänge im Sportland Brandenburg
ONLINE BUCHEN

WWW.SPORTLAND-BILDUNG.DE



Digitale Infotage & Beratungstage zu Ausbildung und Studium

Ob Ausbildung mit Bewegungsschwerpunkt oder duales Studium – wer sich im Mai über diese Themen informieren möchte, hat bei der Europäischen Sportakademie gleich mehrere Gelegenheiten dazu. Die digitalen Infotage starten am 8. Mai 2025, mit kompakten Infoveranstaltungen zu den verschiedenen Ausbildungsprofilen und Studiengängen:

- 17:00 Uhr: Sportassistent (alle Standorte)
- 18:00 Uhr: Erzieher:in-Ausbildung mit Profil Gesundheit, Bewegung, Ernährung

Wer lieber vor Ort beraten werden möchte, kann sich auch für die persönlichen Beratungstage am Freitag, 16. Mai 2025, anmelden:

- Berufliche Schule Potsdam (ab 09:00 Uhr)
- FHSMP (ab 09:00 Uhr)

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und unverbindlich – eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.

Weiterbildung „Praxisanleitung“ startet wieder im Herbst

Im September 2025 startet die nächste Qualifizierungsrunde für Praxisanleiterinnen und -anleiter im frühpädagogischen Bereich. Die 80 Unterrichtseinheiten umfassende Fortbildung richtet sich an alle pädagogischen Fachkräfte in Kitas und Hilfen zur Erziehung, die Auszubil-

dende oder Praktikanten professionell begleiten wollen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Bewegung, Ernährung und Gesundheitsförderung – ganz im Sinne des ESAB-Profiles.

→ Jetzt informieren & anmelden

Nachwuchs fördern – Junior Coach Camp im Sommer

Auch in den Sommerferien bietet die Europäische Sportakademie jungen Sportbegeisterten wieder die Möglichkeit, erste Erfahrungen als Übungsleiter zu sammeln. Beim ESAB Junior Coach Camp vom 24. bis 29. August 2025 dreht sich alles um Spiel, Verantwortung und den Einstieg ins Ehrenamt. In 50 Lerneinheiten erlernen Jugendliche im Alter von 13 bis 16

Jahren praxisnah Grundlagen der Trainingsgestaltung und des Vereinslebens. Die Ausbildung ist eine optimale Vorbereitung auf die DOSB-C-Lizenz. Die „mkk – meine krankenkasse“ ist Gesundheitspartnerin des Junior-Coachs!

→ Mehr Infos & Anmeldung



Para-Nachwuchssportlerin des Jahres: Gina Böttcher

Das ist die Krönung des bisher erfolgreichsten Jahres in der Karriere von Para-Schwimmerin Gina Böttcher: Die 24-Jährige vom SC Potsdam ist zu Deutschlands Para-Nachwuchssportlerin des Jahres gewählt worden. Anfang April erhielt sie den Preis im Rahmen der Gala des Deutschen Behindertensportverbandes im Telekom Forum in Bonn. Bei den Paralympischen Spielen in Paris hatte Böttcher mit Silber über die 50

Meter Rücken ihre erste Paralympics-Medaille gewonnen. Neben der Potsdamerin wurden in Bonn Elena Semechin und Taliso Engel sowie die Rollstuhlbasketball-Herren als Para Sportlerin, Para Sportler und Para Team des Jahres ausgezeichnet worden. Der Preis für den Trainer des Jahres ging an den ehemaligen Rollstuhlbasketball-Bundestrainer Michael Engel.

Großen Einfluss auf die Wahl, die Online stattfand, hatten die Paralympischen Spiele. Die dort gefeierten Erfolge der deutschen Aktiven sorgten sowohl für einen Anstieg der insgesamt abgegebenen Stimmen bei der Wahl im Vergleich zum Vorjahr um 75 Prozent als auch für die Triumphe der jeweils Erstplatzierten. Zusätzlich flossen die Wertungen eines neunköpfigen Expert*innen-Gremiums zu gleichen Teilen in das Ergebnis mit ein.

Von ihren Erfolgen in der französischen Hauptstadt profitierten insbesondere die Schwimmerinnen und Schwimmer bei der Wahl. Das Team von Bundestrainerin Ute Schinkitz hatte in Paris zehn Medaillen aus dem Wasser gefischt und war damit die stärkste Teilmannschaft im Team Deutschland Paralympics. Entsprechend sicherten sich die Para Schwimmerinnen und -schwimmer auch bei der Ehrung der Para-Aktiven des Jahres mit Semechin, Engel und Böttcher drei von fünf Kategorien. Dabei war die Konkurrenz groß: Bei den Sportlerinnen und Sportlern standen ausschließlich die deutschen Paralympics-Sieger*innen zur Wahl.

„Was wir in Frankreichs Hauptstadt vor gut sieben Monaten erleben durften, war ein großartiges Fest des Sports und viel mehr als ein Spätsommer-Märchen. Die Stadt der Liebe hat uns mit Emotionen nur so überhäuft und der Paralympischen Bewegung einen mächtigen Schub gegeben. Nie zuvor hat das größte Sportereignis von Menschen mit Behinderung so viel Aufmerksamkeit erhalten wie diesmal“, sagte DBS-Präsident Friedhelm Julius Beucher in seinem Grußwort und fügte hinzu: „Der Sport von Menschen mit Behinderung hat dank der Spiele in Paris einen großen Schritt in Richtung Mitte der Gesellschaft gemacht – und da gehört er auch einfach hin.“

Die Geehrten freuten sich über die Trophäen und mehr: Die Plätze eins bis drei aller Katego-

rien erhalten Prämien in Höhe von insgesamt 30.000 Euro von den Award Partnern McDonald's (Para Sportlerin), Deloitte (Para Sportler), Telekom (Para Team), Allianz (Para Nachwuchs) und Adidas (Para Trainer*in), wobei die ausgezeichneten Trainer*innen ihre Prämien selbst gewählten sportlichen Stiftungen oder Vereinen zur Verfügung stellen.

Neben Böttcher landeten mit Maike Hausberger (Rang 4 bei den Sportlerinnen) sowie Josia Topf (Rang 2 bei den Sportlern | beide BPRSV Cottbus) zwei weitere Brandenburger Aktive unter den Top 5 der jeweiligen Kategorie. (DBS)

Para-Nachwuchs des Jahres 2024

1. **Gina Böttcher (Schwimmen / 26,9 %)**
2. Nele Moos (Leichtathletik / 26,7 %)
3. Maurice Schmidt (Rollstuhlfechten / 20,3 %)
4. Lennart Sass (Judo / 14,7 %)
5. Hermine Krumbein (Rudern / 11,5 %)

Para-Sportlerin des Jahres 2024

1. Elena Semechin (Schwimmen / 27,0 %)
2. Sandra Mikolaschek (Tischtennis / 20,6 %)
3. Natascha Hiltrop (Sportschießen / 17,9 %)
4. **Maike Hausberger (Radsport / 17,8 %)**
5. Tanja Scholz (Schwimmen / 16,6 %)

Para-Sportler des Jahres 2024

1. Taliso Engel (Schwimmen / 39,2 %)
2. **Josia Topf (Schwimmen / 29,3 %)**
3. Maurice Schmidt (Rollstuhlfechten / 18,9 %)
4. Markus Rehm (Leichtathletik / 12,5 %)

Para-Team des Jahres 2024

1. Rollstuhlbasketball-Herren (31,9 %)
2. Para Tischtennis-Doppel Baus/Schmidberger (20,7 %)
3. Para Dressursport-Equipe (18,6 %)
4. Para Rudern-Doppelzweier Krumbein/Helmich (16,7 %)
5. Para Tischtennis-Doppel Wolf/Grebe (12,1 %)



„Inklusiv Gewinnt Potsdam“ im Juni zum dritten Mal

Unter der erneuten Schirmherrschaft der zweifachen Olympiasiegerin Katarina Witt findet im Sportpark Luftschiffhafen am 29. Juni die dritte Ausgabe des innovativen Multi-Sportevents „Inklusiv Gewinnt Potsdam“ statt. Die Besonderheit der Veranstaltungsreihe ist, dass Olympische, Paralympische und Special Olympics-Athletinnen und -Athleten gemeinsam und gegeneinander in Wettkämpfen antreten. Mit Spitzensportlerinnen und -sportlern aus den Sportarten Kanu, Schwimmen, Leichtathletik und Sitzvolleyball sind spannende Wettkämpfe garantiert. Die sportlichen Wettbewerbe bei „Inklusiv Gewinnt Potsdam“ lassen sich durch einen speziellen Modus direkt und fair vergleichen. Beim 100-Meter-Lauf beispielsweise starten die olympischen Athletinnen und Ath-

leten von der bekannten Startlinie, je nach Beeinträchtigung und ihren Bestzeiten starten die Para-Athleten und Special Olympics Athletinnen ein paar Meter weiter vorn. Beim Startschuss laufen alle zeitgleich los. Wer zuerst die Ziellinie erreicht, hat gewonnen.

Die Wettkämpfe sind eingebettet in ein inklusives Familien-Sportfest mit Bühnenprogramm, Tanz, Musik und Theater und mit vielen Mitmach-Angeboten, an denen sich Besucherinnen und Besucher u.a. in paralympischen Sportarten ausprobieren können. Unterstützt werden die Wettkämpfe vom KC Potsdam, Triathlon Potsdam e.V., dem SC Potsdam und von Sitzvolleyball Deutschland. (PM)

Jobs im Cottbuser Sport: Gleich drei offene Stellen

Das Hobby zum Beruf zu machen ist der Traum vieler Aktiver. Der **Cottbuser Stadtsportbund** bietet nun gleich drei Chancen auf einmal, diesen Traum wahr werden zu lassen. Denn er sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für sein Netzwerkbüro „Nachhaltigkeit im Sport“ neue Teammitglieder für die Leitung, die Assistenz sowie die Referentenstelle. Das Netzwerkbüro „Nachhaltigkeit im Sport“ hat als Ziel, eine nachhaltige Sportregion Lausitz zu entwickeln - in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Cottbus, dem **Kreis-sportbund Spree-Neiße**, **Elbe-Elster**, **Oberspree-wald-Lausitz** und **Dahme-Spreewald** sowie dem LSB und dem **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**.

Hier geht's zu den jeweiligen Stellenausschreibungen:

- **Leiter (m/w/d) des Netzwerkbüros Nachhaltigkeit im Sport**
- **Referent (m/w/d) des Netzwerkbüros Nachhaltigkeit im Sport**
- **Assistenz (m/w/d) des Netzwerkbüros Nachhaltigkeit im Sport**

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind mit der Angabe der Vergütungsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins bis zum 31.05.2025 elektronisch an vorstand@stsb-cb.de zu senden.





TSV Falkensee eröffnet eigenes BoxGym

Am 28. April wurde in Falkensee ein bedeutendes Kapitel in der Vereinsgeschichte des TSV aufgeschlagen: Mit einer feierlichen Veranstaltung wurde das neue TSV BoxGym eröffnet – in Anwesenheit von Bürgermeister Heiko Richter, Lothar Heine, Präsident des Boxverbandes Brandenburg, sowie Stefan Köber, Bundesstützpunktleiter Boxen Frankfurt/Oder.

Der noch junge Sportfachbereich Boxen im TSV hat in den vergangenen fünf Jahren eine beeindruckende Entwicklung genommen. Aufgrund steigender Mitgliederzahlen stieß man in den bisherigen Trainingsstätten – insbesondere der Stadthalle und den städtischen Sporthallen – an Grenzen. Ein fester Boxing war dort nicht unterzubringen. Unter der engagierten Leitung von Bereichsleiter Christian Schmidt fand der Verein eine Lösung: In nur sechs Wochen entstand durch gemeinschaft-

liche Umbauarbeit eine hochmoderne Trainingsstätte für den Boxsport.

Und der neue Standort ist mehr als nur ein Trainingsraum: Er soll sich zu einem Ort der Begegnung entwickeln. Neben regelmäßigem Boxtraining plant der TSV Kooperationen mit Kitas, Schulen und sozialen Einrichtungen. Die Kinder- und Jugendarbeit steht dabei im Mittelpunkt. „Wir wollen junge Menschen für Sport begeistern, ihnen Werte wie Disziplin, Fairness und Selbstvertrauen vermitteln – und ihnen gleichzeitig einen Raum geben, in dem sie sich wohlfühlen“, so Christian Schmidt.

Mit dem BoxGym ist dem TSV ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur „TSV Sportwelt“ gelungen – einem langfristigen Konzept zur Entwicklung ganzheitlicher, moderner Sportangebote im Verein. (TSV)

Unser Schuttschirm für Ihre sportlichen Erfolge

Wir sind da, wo Sie sich zu Hause fühlen. Und überall dort am Start, wo Berliner und Brandenburger sportlich unterwegs sind. Denn beruhigender Schutz ist Gold wert. Seit 300 Jahren. Und in Zukunft.

Ein Unternehmen der Versicherungskammer

 Finanzgruppe

Kostenfreies Online-Seminar „Sport bewegt Menschen mit Demenz“



Der **Deutsche Olympische Sportbund (DOSB)** bietet auch 2025 in Kooperation mit der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. und dem Demenzzentrum Trier ein kostenfreies Online-Seminar zum Thema „Sport bewegt Menschen mit Demenz“ an.

Sport hat sich als äußerst positiver Einfluss auf die Lebensqualität von Menschen mit Demenz erwiesen. Er kann nicht nur altersbedingte Krankheiten abmildern, sondern fördert auch die Teilnahme am sozialen Leben und erhält die Lebensfreude der Betroffenen. Dennoch zögern viele Sportvereine aufgrund von Unsicherheiten, das Thema Demenz als Bestandteil in ihre Angebote zu integrieren. Dem möchte der DOSB entgegenwirken. In zwei aufeinander aufbauenden Modulen werden den Teilnehmenden grundlegende Kenntnisse über Demenz vermittelt und praxisorientierte Ansätze zur Gestaltung von Sport- und Bewe-

gungsangeboten für Menschen mit Demenz vorgestellt.

Die Termine im Überblick:

- 16. Mai 2025: Modul 1 - Grundlagenvermittlung
- 23. Mai 2025: Modul 2 - Praxisorientierung

Die Seminare finden jeweils von 14 bis 16 Uhr über die digitale Videokonferenz-Plattform Zoom statt. Interessierte können sich unter [anmeldung\(at\)demenz-partner.de](mailto:anmeldung(at)demenz-partner.de) mit dem Stichwort „Kompaktkurs Demenz DOSB“ anmelden. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten sie den Zugangslink zum Online-Seminar. Die Teilnahme an den zwei Modulen wird mit einer Urkunde der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. als „Demenz Partnerin*in“ bestätigt. Zusätzlich kann eine Teilnahmebestätigung über vier Lerneinheiten vom DOSB ausgestellt werden. (DOSB)

A large promotional banner for a sports drink program. The background is a photograph of a group of young men cheering and celebrating on a sports field. Overlaid on the image is a dark blue text box with white text. In the top right corner, there is a QR code and a website address. In the bottom right corner, there is a 'TEAMPASS' badge with the 'GH VEREINSWELT' logo. At the bottom, there is a section titled 'Eure Vorteile' with four icons and corresponding text blocks.

Getränke rein für dein' Verein!
Das sportliche Bonusprogramm von Getränke Hoffmann

WEITERE INFOS UND REGISTRIERUNG HIER:

www.gh-vereinswelt.de

TEAMPASS
GH VEREINSWELT

Eure Vorteile

-  **Sofort starten**
Einfache und kostenlose Teilnahme
-  **Prämien sichern**
Hochwertige Markenartikel für verschiedene Sportarten
-  **Teamgeist stärken**
Gemeinsam Punkte sammeln für tolle Teamprämien
-  **Personalisierte Teambekleidung**
Euer Logo auf eurer Prämie

Wenn Sie an unserem Newsletter interessiert sind, der Sie über jede neue Ausgabe des Sport-Journals informiert, dann **melden Sie sich hier kostenlos an.**

Impressum

Herausgeber

Landessportbund Brandenburg e.V.
Olympischer Weg 7
14471 Potsdam
Vorstand: Andreas Gerlach, Frank G. Krause, Robert Busch

Redaktion

Texte: Marcus Gansewig, Fabian Klein, ESAB, DOSB, DBS
Redaktion: Fabian Klein, Marcus Gansewig

Fotos: LSB (soweit nicht anders angegeben)

Verantwortliche

Vorstandsvorsitzender
Andreas Gerlach
Referatsleiter Kommunikation
Fabian Klein

Brandenburgisches SPORTJOURNAL

Landessportbund Brandenburg e.V.

Olympischer Weg 7
14471 Potsdam
info@lsb-brandenburg.de
www.lsb-brandenburg.de

Telefon: (03 31) – 5 85 67 – 100

Fax: (03 31) – 5 85 67 – 111

Ehrenamtliche sind

RÜCKHALT-GEBER

Das habe ich beim Sport gelernt



lsb-brandenburg.de